

Wurzeln und Flügel

„Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.“ Meine Gesprächspartnerin zitiert Goethe, als ich sie beim Taufgespräch danach frage, was sie ihren Kindern mit auf den Weg ins Leben geben will.

„Mir ist es wichtig, dass meine Kinder ein festes Fundament für ihr Leben bekommen: meine Liebe, die sie so annimmt, wie sie sind. Werte, die lehren, respektvoll mit andern Menschen und der Schöpfung umzugehen. Und einen Glauben, der auch in Krisen tragen kann.“

Vier Kinder hat sie. Die Jüngste soll zu Ostern getauft werden.

„Weißt du“, sagt sie, „meine Eltern haben mir all das gegeben und ich bin ihnen sehr dankbar dafür. Ihre Liebe trägt mich bis heute und dass ich weiß, dass ich immer zu meinen Eltern kommen kann, auch mit meinen Sorgen und Problemen. Das gibt mir ein sicheres Gefühl. Sie haben mich gelehrt, dass jeder Mensch Achtung verdient hat, egal wie alt oder jung, wie arm oder reich er ist. Das möchte ich meinen Kindern auch gerne mit auf den Lebensweg geben.“ Und der Glaube? „Der ist die Basis.“, sagt sie und blickt dabei liebevoll auf ihr Baby. „Dass Gott mir diese vier wundervollen Kinder geschenkt hat, macht mich dankbar. Diese Dankbarkeit und das Vertrauen, dass Gott auch durch das dunkle Tal mit uns geht, möchte ich auch meinen Kindern weitergeben.“

Für ihre Tochter hat sie den ersten Vers des 23. Psalms als Taufvers ausgesucht: „Der HERR ist mein Hirte.“ Diesen Psalm hat ihre Oma immer gebetet. „Wenn sie ihn sprach, konnte man hören, welcher Vers ihr gerade wichtig war. Manchmal war es die Dankbarkeit für all das Schöne des Lebens, manchmal das Vertrauen, dass Gott uns in den schweren Zeiten des Lebens trägt.“, erinnert sie sich und fährt fort: „Solch eine sichere Basis wünsche ich meinen Kindern, damit sie ihre Flügel entfalten und die Freiheit entdecken können. Denn wer weiß, wo er Halt im Leben und Heimat hat, der kann auch Neues und Ungewöhnliches wagen und das Leben voller Lebenslust gestalten.“

Zwei Dinge brauchen Kinder: ein Zuhause, das ihnen Halt im Leben gibt, wie Wurzeln einem Baum. Und Vertrauen in das Leben selbst, damit sie ihr Leben als eine Reise verstehen, die viele Überraschungen für sie bereit hält. So können sie die Flügel ihrer Seele ausbreiten, hinter dem Horizont das Neue erwarten, das Leben wagen und Grenzen überwinden, frei wie ein Vogel im Wind.